

Ueber einige von Dr. Horn auf Ceylon gesammelte Tenebrioniden.

Von

E. v. Oertzen.

Herr Dr. W. Horn brachte aus Ceylon auch eine gröfsere Anzahl Tenebrioniden mit, darunter eine Anzahl neuer Arten. Nachstehend gebe ich eine Aufzählung bisher determinirter und die Beschreibung zweier neuer Arten.

- Hyperops unicolor* Herbst. — Auf der Insel sehr verbreitet.
Pseudoblaps atrata F. — Kandy, Weligama, Negomala, Negombo, Matala, Puttalam.
Opatrum villigerum Blanch. — Nalanda.
 - *bilineatum* Walker. — Sigiri.
 - *planatum* Walker. — Kandy, Trincomalee, Matala, Paradna.
Trachyscelis pallens Champ. — Trincomalee, Negombo, Weligama, Bentotta, Colombo.
Phaleria pallida Lewis. — Trinc., Neg., Putt., Wel., Bent., Mount Lavinia bei Colombo.
Platydema velutinum Walk. — Sehr verbreitet auf der Insel.
 - *bifasciatum* Chevr. — Mihintale, Anuradhapura, Nal.
Ceropria induta Wied. — Diese in Indien und auf den Sunda-Inseln sehr verbreitete Art scheint auch auf Ceylon überall häufig zu sein: Paradna, Masceliya etc.
Tribolium ferrugineum F. — Trinc., Neg., Putt.
Alphitobius diaperinus Panz.
 - *piceus* Oliv.
 - *nitidulus* Motsch. — Horowapotam, Kanthaley.
 - *punctulatus* Motsch. — Anur., Col.
Toxicum oppugans Walker. — Neg., Putt., Col., Hor., Nal., Par., Mat., Neg., An., Kandy.
Cosyphus depressus F. — Putt.
Notiolesthus (Upis) impressus Walk. — Mat., Habarana, Kandy.
Doliema spinicollis Fairm. var. *suturalis* Fairm. — An.
Lypros piceus Fairm. — Habarana, Nalanda, An.

Eucyrtus foveipennis.

Viridi-aeneus; capite thoraceque sat dense punctulato, epistomo vix emarginato, antennis nigro-coeruleis; thorace convexiusculo, antice abscisso, angulis anticis rotundatis, posticis leviter acuminato-productis, antice angulos versus undique foveolato, basin versus undique fovea irregulari subreniforme instructo; scutello sparsim punctulato; elytris cupreo-aeneis, foveolato-striatis, foveolis plus minusve magnis et elongatis in medio nigro-striatis; coxis rufo-castaneis. — Long. corp. 11 mill., lat. elytr. 5,5 mill., thor. 3 mill.

1 ♀ aus Nalanda.

In Gestalt und Gröfse etwa mit *E. magnificus* Kr. übereinstimmend.

Auf den Flügeldecken befindet sich auf dem Grunde jedes Grübchens ein schwärzliches, etwas vertieftes Längsstrichelchen. Dasselbe ist in den gröfseren länglichen Grübchen sehr deutlich, verschwindet dagegen für das Auge in den kleineren Grübchen, die überhaupt mehr das Aussehen eingedrückter Punkte besitzen. Aufser den Hüften ist auch ein Längsstrich in der Mitte der Kehle hell kastanienfarben. Derselbe verbreitert sich nach hinten zu, erreicht aber nicht den Vorderrand.

Durch die eigenthümliche Grübchenbildung¹⁾ auf den Flügeldecken weicht diese Art beträchtlich von den bisher bekannten Arten ab.

¹⁾ Das Berliner zoologische Museum besitzt zwei seinerzeit von Nietner auf Ceylon gesammelte Exemplare einer sehr ähnlichen ebenfalls durch Grübchenreihen auf den Flügeldecken ausgezeichneten Art, welche sich bei etwas beträchtlicherer Gröfse und ähnlicher Färbung des Körpers namentlich durch die Form und Färbung des Halsschildes, sowie auch durch die Farbe der Beine unterscheidet. Das Halsschild ist flacher, verhältnismäfsig etwas breiter, seine Seiten weniger nach vorne verengt und die Vorderwinkel weniger abgerundet; seine Seitenränder sind beträchtlich breiter abgesetzt und mehr aufgebogen.

Diese mit *E. foveipennis* sehr nahe verwandte Art nenne ich nach ihrem Entdecker:

Eucyrtus Nietneri.

Viridi-cyaneus, metallescens, capite thoraceque sat dense punctulato, antennis nigro-coeruleis; thorace obscure metallico, parum convexo, antice undique leviter emarginato, angulis anticis rotundatis posticis leviter acuminato-productis, basin versus undique foveolis tribus confluentibus instructo; scutello sparsim punctulato; elytris cupreo-aeneis, foveolato-striatis, foveolis plus minusve magnis et

Strongylium latericostatum Krsch. — Nal.

Strongylium Horni.

Minus elongatum, admodum convexum, nitidulum, subtus nigropiceum, supra obscurius nigrum, capite thoraceque supra opacum, ore et antennarum articulo ultimo stramineis; thorax latitudine mediali dimidio circa brevior, in medio subangulatim dilatato, confertim intricato-rugoso, superficie inaequali; elytris subtiliter confertissime punctato-striatis, interstitiis omnibus aequaliter sat elevatis et sat acute carinatis. Antennarum articulis 5—11 opacis albo-punctatis. — Long. corp. 9 mill., lat. elytr. 3 mill., thor. 1,8 mill.

1 ♀ aus Nalanda.

Dem Herrn Entdecker zu Ehren benenne ich diese zierliche Art.

Augen sehr groß, vorn sich fast berührend. Fühler ungefähr halb so lang wie der Körper, spärlich sehr fein behaart, namentlich an den Enden der einzelnen Glieder, außerdem vom 5ten Gliede an durch ziemlich dicht stehende kleine runde weiße Punkte (Schüppchen?) ausgezeichnet. Eine ebensolche weiße Punktirung der Fühler vom 5ten Gliede an besitzt auch *Str. costipenne* Mäkl.

Halsschild mäfsig convex, am Vorder- und Hinterrande aufgebogen und mit einem ziemlich tiefen Längseindruck in der Mitte. Auch der Kopf besitzt einen Längseindruck in der Mitte. Oberfläche des Halsschildes, abgesehen von der verworrenen Runzelbildung infolge mehrerer nicht scharf begrenzter aber deutlicher Vertiefungen, ziemlich uneben. Unterseite des Halsschildes glatt und stark punktirt.

In Bezug auf die gelbe Färbung des Mundes ist noch zu bemerken, daß die einzelnen Glieder der Kiefertaster mit Ausnahme ihrer gelben Spitze pechfarben sind; auch die Basis der Oberlippe ist pechfarben, dagegen ist der Vorderrand des Clypeus ebenfalls gelb.

Durch die scharf gekielten Zwischenräume der ziemlich glänzenden Flügeldecken bei sonst matter Oberseite, das gelbe letzte Fühlerglied und namentlich auch durch den gelb gefärbten Mund ist diese Art besonders ausgezeichnet. Sie steht in näherer Verwandtschaft mit *Str. costipenne* Mäkl., besitzt ähnliche Gestalt, Größe und Färbung, unterscheidet sich von ihr aber sehr wesentlich durch die Flügeldeckenskulptur.

elongatis (magis elongatis quam in Eucyrt. foveipenne) in medio nigro-striatis; coxis trochanteribusque et femoribus apice excepto rufo-castaneis. — Long. 12,5 mill.

236 E. v. Oertzen: Ueber einige Tenebrioniden aus Ceylon.

Hoplobrachium asperipenne Fairm. — Col., Putt., Negombo,
Paradna.

Das Vorkommen dieser aus Madagaskar beschriebenen Art auf Ceylon ist interessant.

Außerdem sammelte Herr Dr. Horn auf Ceylon noch folgende Tenebrioniden-Gattungen in beigefügter Artenzahl:

1 *Himatismus*, 1 *Stenosis* (wahrscheinlich neu). 1 *Pseudoblaps*, 2 *Caedius* (wahrscheinl. beide neu), mehrere *Opatrum*, 1 *Bradymerus* (wahrscheinl. neu), 1 *Hoplocephala*, 1 *Diceroderes*, 1 *Platydemia*, 1 *Ceropria*, 1 *Hemicera*, 1 *Diphysrrhynchus*, 4 *Hades* (wahrscheinl. alle neu), 1 *Peneta* (wahrscheinl. neu), 1 *Uloma*. 1 *Palorus* 2 *Nyctobates*, 1 *Catapiestus*, 1 *Doliema*, 1 *Heterotarsus*, 1 *Eucyrtus* (wahrscheinl. neu). 1 *Camarimena* (wahrscheinl. neu), 1 *Osdara*, 1 *Strongylium*, 1 *Amarygmus* und 2 mir unbekannte Gattungen in je 1 Art.

Berichtigung.

1. In meiner Arbeit „Species novae insectorum termitophilorum, a. D. Filippo Silvestri in America meridionali inventae“ (Boll. d. Mus. Torino 1903, XVII, n^o 427, p. 5) hatte ich einer neuen Staphylinidengattung den Namen *Eupsenius* gegeben. Da jedoch dieser Name bereits von Le Conte für ein Pselaphidengenus aus N.-Amerika vergeben ist, ändere ich den Namen der neuen Gattung in *Callopsenius*.

2. Der von mir in D. E. Z. 1902 [I], S. 62 beschriebene *Ilyobates brevicornis* muß eingezogen werden, da mich Dr. Max Bernhauer darauf aufmerksam machte, daß es sich nur um eine Var. von *Stenus rubra* Er. handle, eine Ansicht, die ich durch nachträgliche Vergleichung bestätigt fand. Jene Verwechslung ist nur daraus erklärlich, daß ich, als ich jene Art beschrieb, meine Staphylinidensammlung nicht zur Hand hatte.

E. Wasmann S. J.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [1903](#)

Autor(en)/Author(s): Oertzen Eberhard von

Artikel/Article: [Ueber einige von Dr. Horn auf Ceylon gesammelte Tenebrioniden. 233-236](#)